

Information über die Gemeinderatssitzung am 28. Januar 2019

A. Öffentlicher Teil:

Zu Tagesordnungspunkt 1

Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage der Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 eingegangenen Vorschläge

Es gingen keine Vorschläge ein.

Zu Tagesordnungspunkt 2

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Ortsbürgermeister Schneider trägt den, dem Gemeinderat vorliegenden, Haushaltsentwurf 2019 vor.

Im Ergebnishaushalt werden Erträge von 1.214.730,00 € veranschlagt. Dagegen stehen Aufwendungen von 1.196.030,00 €. Jahresüberschuss 18.700,00 €.

Im Finanzhaushalt belaufen sich die ordentlichen Einzahlungen auf 1.547.790,00 € und die ordentlichen Auszahlungen auf 1.563,790,00 €. Die Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt – 16.000,00 €.

Nach Vorstellung der einzelnen Haushaltspositionen und eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2019 zu.

Zu Tagesordnungspunkt 3

Forstangelegenheiten

Widerspruch gegen die Neuabgrenzung der Forstreviere

Nach eingehender Diskussion nimmt der Gemeinderat die erteilte Zustimmung zur Neuabgrenzung der Forstreviere zurück und erhebt Widerspruch gegen den Bescheid zur Neuabgrenzung der Forstreviere im Bereich des Forstamtbezirkes Rennerod vom 22.12.2017, Az. 3.1 - 62103-FA.

Der Widerspruch soll bis zum Abschluss des Verfahrens der Ortsgemeinde Kirburg ruhen.

Zu Tagesordnungspunkt 4

Verschiedenes

Die Straßenausbaubeiträge stehen in der letzten Zeit in der Diskussion. Straßenausbaubeiträge fallen an, wenn nach der Erschließung einer Ortsstraße eine Erneuerung, etwa nach 30 bis 40 Jahren, erforderlich wird. Dafür gibt es zurzeit zwei Abrechnungsmodelle. Es werden entweder die Anlieger an der Straße beitragspflichtig, oder es wird nach wiederkehrenden Beiträgen abgerechnet. Für die wiederkehrenden Beiträge wird ein Abrechnungsgebiet im Ort gebildet, ausgenommen werden davon die Anlieger einer Straße, deren Erschließung noch nicht 15 bis 20 Jahre zurückliegt.

Der Gemeinderat wird sich mit diesem Thema im Laufe des Jahres beschäftigen. Es liegen zurzeit keine Straßenausbaupläne in der Gemeinde vor.

Betroffen von diesen Regelungen sind nicht die Beiträge zur Straßenoberflächenentwässerung.

Zu Tagesordnungspunkt 7

Bekanntgabe der gefassten Entscheidung im nicht öffentlichen Teil

Ortsbürgermeister Schneider gibt die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil bekannt.